

Arbeitsschwerpunkt

Leitsatz 1: Wir machen guten Unterricht und fördern individuell

Ein besonderes Anliegen des Bildungsgangs an den Unterricht ist die erfolgreiche Vorbereitung der Auszubildenden auf die Inhalte der gestreckten Abschlussprüfung. Durch die Neuordnung der Büroberufe und dem Wunsch des Bildungsgangs, weiterhin optimal auf die veränderte Struktur der Abschlussprüfung vorzubereiten, hatte die Abteilungsleitung dem Bildungsgang in den ersten zwei Durchgängen für die ersten zwei Ausbildungsjahre eine höhere, über dem Rahmenlehrplan liegende Wochenstundenzahl in den berufsbezogenen Bündelfächern Büroprozesse und Geschäftsprozesse zugestanden, die aber mit Beginn des Schuljahrs 2018/19 auf die Vorgaben des Rahmenlehrplans zurückgeschraubt wurden. Arbeitsschwerpunkt des Bildungsganges ist es nun, die Qualität der Bildungsabschlüsse mit dieser verminderten Wochenstundenzahl zu erhalten.

Bezug zum Referenzrahmen Schulqualität NRW:

Inhaltsbereich 1 – Erwartete Ergebnisse und Wirkungen

Dimension 1.2 – Schullaufbahn und Abschlüsse

Entwicklungsziel im Arbeitsschwerpunkt („SMART – spezifisch)

Die Kürzung der Wochenstundenzahl der berufsbezogenen Bündelfächer Büroprozesse und Geschäftsprozesse muss im betreffenden Unterricht inhaltlich so aufgefangen werden, dass der Durchschnitt der Abschlussprüfungen der Kammern unserer Absolventen gehalten wird.

Bezug zum Referenzrahmen Schulqualität NRW:

Kriterium 1.2.2 - Sie erreichen die angestrebten schulischen oder beruflichen Abschlüsse.

Aufschließende Aussagen:

- Möglichst wenige Schülerinnen und Schüler müssen die Abschlussprüfung wiederholen.
- Möglichst viele Schülerinnen und Schüler erreichen gute Ergebnisse bei den Abschlussprüfungen,
- Möglichkeit der Schülerinnen und Schüler zur Erlangung des KMK-Zertifikates,
- Möglichkeit der Schülerinnen und Schüler einen höherwertigen Schulabschluss zu erlangen.

Indikatoren / Kriterien der Zielerreichung (S“M“ART – messbar)

- Korrektoren eigene Ergebnislisten der AP Teil 1,
- Gesamtergebnislisten der IHK Duisburg,
- Zufriedenheitsabfrage Lerntempo vs. erreichte Ergebnisse.

Die Messung der Zielerreichung erfolgt durch Vergleich von Listen der Vorjahre und Abfrage der Zufriedenheit der Schülerinnen und Schüler bei der Übergabe der Abschlusszeugnisse.

Beschluss / Legitimation (SM“A“RT – Akzeptanz)

Die Bildungsgangkonferenz verabschiedete das oben genannte, vom Bildungsgangleiter vorgeschlagene Entwicklungsziel, am 17. Mai 2018 einstimmig.

Durchführung und Ressourcen (SMA“R“T – Realisierbar)

Da die IHK Duisburg nur kumulierte Gesamtstatistiken ihrer Prüfungsausschüsse Duisburg 1, 2, 3 sowie Wesel 1 und 2, Dinslaken und Kleve veröffentlicht, müssen anhand der von der IHK Duisburg zu jedem abgeschlossenen Prüfungszyklus zugesandten Prüfungsergebnisse der einzelnen Prüflinge unseres Hauses eigene Statistiken erstellt werden.

Auf dem Weg dahin ergeben sich durch die Kürzung der Wochenstundenzahl folgende konkreten Maßnahmen:

- Straffung der Unterrichtsinhalte des Lernfelds 1 „Die eigene Rolle im Betrieb mitgestalten und den Betrieb präsentieren“ und des Lernfelds 2 „Büroprozesse gestalten und Arbeitsvorgänge organisieren“ im Bündelfach Büroprozesse (1. Ausbildungsjahr),
- Straffung der PC-lastigen Unterrichtsinhalte des Lernfelds 3 „Aufträge bearbeiten“ und des Lernfelds 4 „Sachgüter und Dienstleistungen beschaffen und Verträge schließen“ im Bündelfach Geschäftsprozesse (2. Ausbildungsjahr),
- Straffung der Unterrichtsinhalte des Lernfeld 5 „Kunden akquirieren und binden“ im Bündelfach Geschäftsprozesse (2. Ausbildungsjahr) und Auslagerung der Unterrichtsinhalte des Lernfelds 7 „Gesprächssituationen bewältigen“ ins Unterrichtsfach Deutsch (1. Ausbildungsjahr),

- Straffung der Unterrichtsinhalte des Lernfelds 8 „Personalwirtschaftliche Aufgaben wahrnehmen“ im Bündelfach Büroprozesse (2. Ausbildungsjahr).

Die Reduzierung der Unterrichtsinhalte wird sich in erster Linie auf Übungsphasen beziehen, wodurch das erfolgreiche Durchlaufen des Bildungsgangs (1.2.1) und das Erreichen des angestrebten schulischen bzw. beruflichen Abschlusses (1.2.2) trotzdem gewährleistet sein wird.

Zeitplan und Verantwortlichkeiten (SMAR“T“ –Terminiert)

Die Überprüfung des Entwicklungsziels kann nur mittel- bis langfristig erfolgen. Die ersten Ergebnisse liegen nach anderthalb Jahren vor, wenn der Einschulungsjahrgang 2018/19 die Abschlussprüfung Teil 1 „Informationsverarbeitung“ ablegt. Die vollständige Evaluation des ersten Jahrgangs nach der Umstellung liegt erst mit Abschluss der Prüfung Sommer 2021 vor.

Die Ergebnisse werden vom Bildungsgangleiter und Vorsitzenden des IHK-Prüfungsausschusses Wesel 1, Frank Roßner, erhoben und evaluiert.

Verantwortlich: Frank Roßner, Bildungsgangleiter.